

Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal, nämlich Dienstag, Donnerstag, Samstag. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl., durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 kr., sonst in ganz Württemberg 1 fl. 15 kr.

Für Calw abonnirt man bei der Redaktion auswärtig bei den Boten oder dem nächst gelegenen Postamt. Die Gründungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeit oder deren Raum.

Nro. 35.

Donnerstag, den 25. März.

1869.

Abonnements-Einladung.

Mit dem 1. April beginnt ein neues vierteljähriges Abonnement auf das „Calwer Wochenblatt“, worauf wir sowohl die Vierteljahrs-Abonnenten als diejenigen, welche neu eintreten wollen, aufmerksam machen, damit sie ihre Bestellungen, zu welchen wir hiemit freundlichst einladen, nicht verspäten. Für die Stadt Calw abonnirt man bei der Expedition d. Bl., für **auswärts** bei den Postboten oder der nächstgelegenen Poststelle. Abonnementspreis für hier (ohne Trägerlohn) 30 fr., im Bezirk 34 kr., außerhalb desselben 38 kr. Die Redaktion.

Christian Ulrich Pfrommer von hier kommen am

Samstag, den 27. März 1869,

Vormittags 11 Uhr,

auf dem hiesigen Rathhaus nachbeschriebene Grundstücke zum zweiten und letzten Mal im öffentlichen Aufsteig zur Versteigerung:

1/2 Mrgn. 8,7 Athn. Wiesen in der Eiselstätt, neben Hirschwirth Schöning und den Anstößern, und

1/2 Mrgn. 35,9 Athn. allda, zwischen der Weidenstaig und den Anstößern. Angekauft zu 450 fl.

1 1/2 Mrgn. 20,3 Athn. in der Hengstertstaige, neben Jakob Lorch, Schuhmacher und Bäcker Dingler. Angekauft zu 300 fl.

Rathschreiberei.

Saffner.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw.

Wirthschaftsconcessionsgesuch.

Der Zimmermann Christian Friedrich Widmann in der Inselgasse dahier hat wiederholt um Verleihung des persönlichen Rechts zum Ausschank von Wein, Obstmost, Bier und Branntwein nachgesucht.

Einwendungen hiegegen sind innerhalb 10 Tagen bei der unterzeichneten Stelle vorzubringen.

Den 24. März 1869.

R. Oberamt.

Thym.

haben sich durch Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnisse auszuweisen.

Pforzheim, 20. März 1869.

R. Eisenbahnbauamt.

Schmoller.

Calw.

Wiesen-Verkauf.

Auf den Antrag der Erben des Bäckers

Weil die Stadt.

Veraffordirung von Bauarbeiten.

Die Herstellung einer Schmied- und Wagner-Werkstätte soll im Submissionswege vergeben werden.

Nach dem Kostenvoranschlag betragen:

Maurerarbeit	131 fl. 40 fr.
Zimmerarbeit	319 fl. 45 fr.
Schreinerarbeit	9 fl. 48 fr.
Glaferarbeit	29 fl. 24 fr.
Schlosserarbeit	19 fl. — fr.

Zusammen 509 fl. 37 fr.



Liebhaber für diese Arbeiten werden eingeladen, den Kostenvoranschlag und das Bedingnißheft auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle einzusehen und daselbst ihre Offerte mit entsprechender Aufschrift spätestens bis

Montag, den 5. April, Vormittags 11 Uhr,

einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet.

Den 19. März 1869.

R. Eisenbahnbauamt Abth. II.

Dasler.

Rgl. Württemb. Eisenbahnbauamt Pforzheim.

Vergebung von Bauarbeiten.

Zur Fortsetzung der Durchfahrt unter der Bahn beim Louisenplatz in Pforzheim wird die Maurer- und Steinhauerarbeit im Kostenvoranschlagsbetrage

von 14,747 fl. 30 fr.

höherem Auftrage zu Folge im Submissionswege vergeben.

Pläne, Kostenvoranschlag und Bedingungen können auf dem Bauamtsbureau eingesehen werden.

Die Offerte, in Abstreichprozenten ausgedrückt, sind schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot zur Herstellung der Louisenstraßen-Durchfahrt in Pforzheim“

längstens bis

Samstag, den 3. April,

Nachmittags 2 Uhr,

portofrei hieher einzusenden, um welche Zeit die Eröffnung stattfindet, der die Submittenten anwohnen können.

Dem Bauamte unbekanntes Bewerber

Schwarzwaldbahn.

R. Eisenbahnbauamt Calw.

Schwellen- & Dielen-Lieferung.

Die Lieferung von

260 Stück eichenen Schwellen, 8,5' und 10' lang, kantig,

4720 eichene Dielen, 2,5" und 2" stark, 5—6" breit,

5800 lfd. Fuß Flöcklingen, 3 auf 4" stark,

an die I. und II. Nagoldbrücke und die Canalbrücke bei Calw und Kenntheim, soll im Afford vergeben werden.



Die Bedingungen können auf dem Bauamte eingesehen werden und sind die Offerte schriftlich, versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, bis

Montag, den 5. April, Vormittags 11 Uhr,

hier einzureichen.

Calw, 23. März 1869.

R. Eisenbahnbauamt.

Sapper.

Wegen des h. Charfreitags erscheint die nächste Nummer Samstag Mittag, dagegen fällt die Dienstagsnummer aus.



Revier Naislach.
Wiesen-Verpachtung.

Am
Dienstag, den 30. d. M.,
Vormittags 10 Uhr,
werden auf der Revieramtskanzlei
4 Morgen Wasserwiesen im Kleinenzthal
bei der sog. Eisenmühle
auf mehrere Jahre verpachtet; Pachtlustige
können sich die Wiese durch den Forstwäch-
ter in Agenbach vorzeigen lassen.
Naislach, 23. März 1869.
R. Revieramt.
Meßger.

Calw.
Haus-Verkauf.

Die Erben der Christian Wid-
mann, Schneiders Wittwe von
hier, beabsichtigen am
Samstag, den 27. März 1869,
Vormittags 11 Uhr,
hierach beschriebenes Gebäude im öffentli-
chen Aufstreich auf dem hiesigen Rathhaus
zum zweiten und letzten Mal zu versteigern.
Die Hälfte an:
8,4 Rthn. einem zweistöckigen Wohnhaus,
0,9 " Hofraum südsüdlich,
0,8 " Hofraum nördlich, mit Nr. 488
gemeinschaftlich.
10,1 Rthn. in der Bischofsstraße, neben
Daniel Rüsse und Gottfr. Rol-
ler. Brandverf.-Anschlag 1200 fl.
Angekauft zu 1200 fl.
Rathschreiberei.
Haffner.
Hornberg.

Lang- und Klobholz-Verkauf.

Am Freitag, den 2. April,
Vormittags 10 Uhr,
werden auf hiesigem Rathhause
425 Stämme gefälltes forches Lang-
und Klobholz, welches circa 12,000
Cubiffuß hält,
aus dem hiesigen Gemeindewald Gulenloch,
im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf ge-
bracht, wozu man die Liebhaber einladet.
Am 22. März 1869.
Schultheißenamt.
Kübler.

Privat-Anzeigen.

Nächsten Sonntag, sowie die ganze
Woche über badt Laugenbrezeln
Wittwe Frommer
beim Waldhorn.

Der Mittwochverein erlaubt sich die-
ses Jahr wieder um Gaben für die
armen Confirmanden

vom Lande zu bitten. Die Unterzeichneten
sind zur Empfangnahme bereit und werden
für jede, auch die kleinste Beisteuer herzlich
dankbar sein.

Frau Dekan Lechler.
Frau Helfer Schmidt.
Frau Doktor Müller.
Friederike Seeger, geb. Schill.

Hochzeits-Einladung.

Wir erlauben uns, unsere Freunde und Bekannte zu unserer Hochzeit
freundlichst einzuladen, welche am

Ostermontag

bei Thudium z. bad. Hof hier mit guter Musik stattfindet.

George Daumann, Unternehmer.
Anna Maria Schentlach.

Von den Herren Hauelsen & Reyscher in Stuttgart ist mir eine moderne Auswahl
schwarzseidener Paletots u. farbiger Damenjacken
zugekommen, welche hiermit aufs Beste empfehle.

Carl Ziegler, Teinacherstraße.

GROSSE PREIS-ERMÄSSIGUNG.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

DER LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Nur acht, wenn jeder Topf mit Unterschrift der Herren Baron J. von LIEBIG
und Dr. M. von PETTENKOFER versehen.

DETAIL-PREISE FÜR GANZ DEUTSCHLAND:

1/2 engl. Pfd.-Topf à fl. 5. 33. 1/2 engl. Pfd.-Topf à fl. 2. 54. 1/4 engl. Pfd.-Topf à fl. 1. 36. 1/4 engl. Pfd.-Topf à 54 Kr.

Zu haben in allen Handlungen und Apotheken.

Journier-Empfehlung.

Durch directen Bezug und bedeutenden Einkauf der schönsten Aufbaum-Journiere
bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen, und empfehle hiemit mein
reichhaltiges Lager, unter Zusicherung der billigst gestellten Preise.

August Roller, Schreiner.

Den Herren Pflegern und Capitalisten empfehle ich mich zum Ein- und Ver-
kauf von

Obligationen, Lotterielosen etc.

jeder Art und sichere möglichst billige und pünktliche Besorgung zu.

Auch ertheile ich gerne Auskunft über stattgefundene Loos- und Gewinn-
ziehungen und nehme Lotterielose gegen billige Entschädigung zur Vormerkung
an.

Emil Georgii.

Reisende u. Auswanderer nach Amerika

befördert mit Dampf- und Segelschiffen sowohl über Bremen, Havre und Liverpool,
als über Hamburg billigt der vom R. Ministerium des Innern bestätigte Agent des ref.
Notars C. Stählen in Heilbrom

Emil Dreiß.

Gelder von und nach Amerika werden billigt besorgt.

Das Neueste in

Shlips & Cravatten

empfehlen in großer Auswahl zu den billigsten Preisen

Carl Ziegler Teinacherstraße.

Tapeten-Muster

in den neuesten Dessins und billigsten Prei-
sen sind wieder angekommen.

August Sprenger.

Stammheim.
100 Maas reinen
Zwetschgenbrauntwein
verkauft Johannes Schmidt.



An die Wirthhe des Oberamts Calw.

In Folge einer bevorstehenden Abänderung des Gesetzes „zweckmäßigere Erhebungsweise des Umgelds betreffend“ soll eine Versammlung sämmtlicher Wirthhe des Landes abgehalten und hiezu aus jedem Oberamtsbezirke einige oder wenigstens ein Vertrauensmann gewählt werden. Es werden daher alle Diejenigen, welche sich für diese uns so wichtige Frage interessieren, zu einer Versammlung auf den

Gründonnerstag, Nachmittags 2 Uhr,
in den „Badischen Hof“ dahier

eingeladen.

Calw.

Einladung.



Am Ostermontag, den 29. März, findet die Einweihung der Neubauten

„Jakobs-Höhe“

statt, wozu ich Freunde und Bekannte mit dem Bemerken freundlichst einlade, daß für gute Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.

C. W. Wochle.

Liebenzell.



Am Ostermontag ist bei mir neben gutem Getränk bei gut besetzter

Musik

Tanzunterhaltung,

wozu ergebenst einladet

Georg Wohlheber zum Lamm.

Empfehlung.

Ich erlaube mir, die neuesten Modartikel zu empfehlen, bestehend in weißen russischen Hemden, Chemisetten, Manchetten, schönen Negligé-Hauben, leinenen Taschentüchern, sowie auch gestickten Handschuhen, Herrentragen, allerlei seidene Schlips und Cravatten, sowie auch Baumwolltuch à 12 fr., Shirting à 10 und 12 fr. Alles zu billigen Preisen.

Caroline Niepp.

Es werden 4—6 geordnete

Schlafgänger

angenommen. Auch habe ich ein älteres

Kinderwägele

zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

Calw.

Ungefähr 50 Ctr.

Heu und Dehmd

hat zu verkaufen

Metzger Schwämmle.

P. K. Dienstag, den 30. März. Schmidt.

Katholischer Gottesdienst

am Ostermontag um 7¹/₄ Uhr. Gelegenheit zur Beicht wird gegeben am Osterfesttag von 2 Uhr an in der Schule des Herrn Collaborator Finngerle, am Ostermontag von 5 Uhr an in der Kirche.

Empfehlung.

Auf kommende Confirmation erlaube ich mir mein reichhaltiges Lager in feinen leinenen und baumwollenen Taschentüchern, Foulards, Ind.- und Feuglenstüchern, billigt zu empfehlen.

Zugleich mache ich die Anzeige, daß wieder die neuesten Dessins in Kleiderzeugen, Cölisch, namentlich halbleinen, Shirting, Baumwoll- und leinen Tuch, sowie eine reiche Auswahl fertiger Hosen, Suppen und Blousen zu haben sind.

Gefälliger Abnahme sieht entgegen

Fr. Kohler

an der äußeren Brücke.

Calw.

Lehrlings-Gesuch.

Einen kräftigen jungen Menschen nimmt mit oder ohne Lehrgeld in die Lehre auf Aug. Walter, Schlosser.

Lehrlings-Gesuch.

Ein kräftiger junger Mensch, welcher Lust hat, die Bierbrauerei zu erlernen, findet Gelegenheit bei

Dshenwirth Emendörfer in Liebenzell.

Den 22. März 1869.

Zavelstein.

Verkauf.

Nächsten

Dienstag, den 30. d. M., Nachmittags 4 Uhr,

wird in der Krone hier



ein Flanderpflug, 1 Wagenmit Zugehör, Stirnbänder und Ueberrüd für 2 Kühe im Aufstreich verkauft, wozu Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß Alles noch in gutem Zustande ist.

Ewigen und dreiblättrigen

Kleesamen,

Grassamen,

Rigaer u. Seeländer

Leinsamen,

Guano, Knochenmehl

und Dungsatz

empfehlen Emil Georgii.

Wildberg,

O. A. Nagold.

Bergebung von Bauarbeiten.

Im Auftrag des Herrn Kaufmanns G. Bräuning hat der Unterzeichnete zu Erbauung eines neuen Wohnhauses nachstehende Bauarbeiten zu vergeben:

Abbrucharbeit, veranschlagt zu 20 fl. — fr.

Grabarbeit " 63 fl. 41 fr.

Maurer- und Steinhauerarbeit 3854 fl. 58 fr.

Zimmerarbeit 1658 fl. 49 fr.

Gypferarbeit 429 fl. 19 fr.

Schreinerarbeit 608 fl. 47 fr.

Schlosserarbeit (theilweise Handarbeit) 204 fl. 30 fr.

Glaserarbeit 195 fl. — fr.

Flaschnerarbeit 107 fl. 36 fr.

Delfarbanstrich 228 fl. 40 fr.

Hafnerarbeit 195 fl. — fr.

Lusttragende tüchtige Bauhandwerksleute wollen nun ihre hieher bezüglichen Offerte, welche den Abtreich in Prozenten von der Ueberschlagssumme enthalten müssen, schriftlich und versiegelt, spätestens bis

Montag, den 29. d. M.,

Mittags 12 Uhr,

im Gasthaus zum Bären dahier abgeben, zu welcher Zeit alsdann die Eröffnung der Offerte stattfinden wird.

Pläne, Ueberschlag und Affordsbedingungen können von heute an in Wildberg beim Bauherrn, in Nagold bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Nagold, den 23. März 1869.

Ch. Schuster,

Wertmeister.

Calw.

450 Gulden

werden gegen gesetzliche Sicherheit aufzunehmen gesucht auf Georgii oder Jakobi; von wem? sagt die Expedition d. Bl.

Auswahl
jacken
LIEBIG
Pfd.-Top
4 Kr.
Fourniere
nemit mein
reiner.
nd Ber-
etc.
Gewinn-
merkung
ii.
rika
verpool,
nt des ref.
traße.
wein
midt.



Für Confirmanden
empfehle ich eine große Auswahl leinener
und baumwollener

Foulards
in guter Qualität und zu billigsten Preisen.
H. Bauer.

Besenfeld,
Oberamts Freudenstadt.

Mahlmühlverkauf.

Aus Auftrag, bezw. Vollmacht, verkauft
der Unterzeichnete am

Dienstag, den 30. März d. J.,
Morgens 11 Uhr,

die sämmtliche, dem Jakob Kentschler,
Müller in Besenfeld, gehörige Liegenschaft,
welche besteht in:

einer neu eingerichteten Mühle mit drei
Mahlgängen und einem Serbang,
circa 45 Morgen Wald und
15 Morgen Acker und Wiesen.

Es wird hierbei bemerkt, daß einem tüch-
tigen Mann, wenn er auch nur einige tau-
send Gulden bezahlen kann, Gelegenheit ge-
boten ist, dieses Geschäft dennoch erwerben
zu können.

Die Verkaufsverhandlung findet in der
Mühle selbst statt.

Käufer sind eingeladen von
Breitenberg, 20. März 1869.

Friedrich Schaible, Händler.

Strick- und Webgarne

prima Qualität und billigt berechnet, em-
pfehle bestens

H. Bauer.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein.

Den Bestellern von
Grassamen

zur Nachricht, daß derselbe angekommen und unfehlbar am
Samstag, den 27. März,

von Morgens 8 Uhr an, abzuholen ist.
Der Secretär: E. Horlacher.

Tagegenstände.

□ Calw, 23. März 1869. Heute kam die Untersuchungs-
sache gegen den ledigen, 25 Jahre alten Schmied Karl Albert Lutz
von Teinach und den ledigen, 23 Jahre alten Maurer Matthias
Klink von Oberthalheim, wegen Diebstahls vor dem R. Kreisstraf-
gerichte zur öffentlichen Verhandlung. Dieselben waren beschuldigt,
am 8. Febr. d. J. zwei den Baumternehmern Schöttle & Comp.
gehörende, bei Remtheim befindliche verschlossene Geschirrhütten auf
gewaltsame Weise erbrochen und daraus etwa 5 Pfund Sprengpulver,
2 Ringe, Zündschnüre, 2 Reißzangen und einige Nägel und Stifte,
im Gesamtwerthe von etwa 2 fl. 42 kr. entwendet zu haben. So-
wohl das eigene Geständniß der Beschuldigten, als auch das sonstige
Ergebniß der Verhandlung setzte ihre Schuld außer Zweifel, vermin-
derte aber die Beschuldigung des Klink insofern, als denselben bezüglich
der Entwendung der Reißzangen, der Nägel und Stifte eine Mit-
schuld nicht zur Last fiel. Der Staatsanwalt beantragte beide Be-
schuldigte bezüglich des Pulvers und der Zündschnüre des, im Com-
plot und in fortgesetzter Handlung verübter, auf erster Stufe dop-
pelt ausgezeichneten Diebstahls und den Lutz außerdem noch des Dieb-
stahls der Reißzange, der Nägel und der Stifte für schuldig zu er-
klären, und den Lutz, welcher schon früher wegen Diebstahls bestraft
worden ist, im Ganzen zu einer 8- und den Klink zu einer 5monat-

Calw.
Reinen Rheinbansamen, drei-
blättrigen und ewigen Luzerner
Provenco-Kleesamen

in schöner Qualität, sowie feine Weizen-
stärke, das Pfund zu 16 kr., empfiehlt zu
gefälliger Abnahme billigt
J. Rapp, Seiler.

Oberhangstett.
In hiesiger Gemeinde sind bis Georgii

d. J.

400 Gulden
und bis Johanni

600 Gulden

gegen gesetzliche Sicherheit zu 5% auszu-
leihen. Gemeindevorstand:
Schultheiß Braun.

Calw.
Brauntwein.

Guten Brauntwein empfiehlt zu herab-
gesetzten Preisen

Fr. Gadenheimer z. Schiff.

Meine
Holz- und Papeteriewaaren,
welch' letztere sich hauptsächlich zu Confir-
mations-Präsenten eignen, erlaube mir, da
solche eine hübsche Auswahl bieten, in em-
pfehlende Erinnerung zu bringen.
W. Schlatterer.

Lehrlings-Gesuch.

Einen jungen Menschen nimmt in die
Lehre auf

Joh. Burkhardt, Schuhm.,
in der Vorstadt.
Auch findet ein solider Arbeiter
dauernde Beschäftigung.

Calw. **Frucht-Preise** am 20. März 1869.

Getreide- Gattun- gen.	Bo- rger Reis	Reue Zu- fuhr	Gesammt- Vertrag.	Heu- tiger Ver- kauf.	Im Reis gebl.	Höchster Preis.		Mittel- Preis.		Niederster Preis.		Ver- kaufs- Summe.		Geg. d. vor. Durch- schnitts- preis mehr weni- ger	
						fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fr.	fr.
Weizen	—	358	358	340	18	5	34	5	29	5	24	1868	9	—	1
Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Roggen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dinkel	6	255	261	241	20	4	24	4	15	4	3	1026	14	1	—
Haber	30	128	158	118	40	4	15	4	8	4	—	489	21	—	3
Bohnen	—	16	16	16	—	—	—	—	—	—	—	76	48	—	—
Bemash	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	36	757	799	715	78	—	—	—	—	—	—	3460	32	—	—

Brottaxe nach dem früheren Regulativ: 4 Pfd. Kernbrod 15 kr., dito. schwarzes 13 kr.
1 Kreuzerweck soll wägen 6 Loth. **Stadtschultheißenamt.**

lichen Arbeitshausstrafe und beide zum Ersatz der Kosten zu verur-
theilen. Das Gericht erkannte bei Ersterem auf 7, bei Letzterem
auf 5 Monate Arbeitshaus und auf den Ersatz der Kosten.

— Stuttgart, 22. März. Nach soeben bei der K. Postdirek-
tion eingegangenen Telegramm wurde der flüchtige Stadtschultheißen-
amtsgehilfe Haag von Ißhofen, welcher sich nur wenige Tage gleich-
zeitig beim Postamt daselbst beschäftigte und diese Gelegenheit zu Un-
terschlagnng eines Geldpakets im Werth von gegen 1000 fl. benützte,
gestern in Straßburg verhaftet.

— Wahleresultate. Im III. Wahlkreis (Ulm-Vöberach): Ab-
gegebene Stimmen 11,344. Becker erhielt 8071, Hölder 3221.
— Im VIII. Kreis (Mergentheim u. c.): Wahlberechtigt 19,255. Abgeg.
Stimmen 5882. v. Mittnacht erhielt 5766, Fürst von Hohen-
lohe-Rangenburg 95.

— Berlin. Die Eröffnung des Zollparlaments soll Ende April
erfolgen. — Admiral Jachmann ist zum Chef des Panzergeschwaders
der norddeutschen Bundesflotte ernannt worden.

— Schweiz. Die Kartoffeln bekommen einen gewaltigen Concur-
renten an der chinesischen Iguama oder Chinaluolle. Diese Frucht
ist der Kartoffel ähnlich, aber wohlschmeckender und ihr Anbau lohnt
reichlicher. In der französischen Schweiz wird diese Knollenfrucht
eifrig kultivirt und die Genferinnen braten, rösten, kochen sie auf
12erlei Weise.

Italien. Das „Giornal di Roma“ veröffentlicht ein auf die
Sekundiz Pius IX. am 11. April bezügliches, vom 16. März da-
tirtes Breve, wornach der Papt in Erfüllung der frommen Glück-
wünsche des katholischen Erdkreises und entschlossen, die ihm zur Aus-
theilung anvertrauten himmlischen Schätze der Kirche zu Gunsten der
Gläubigen zu erschließen, auf jenen Tag einen vollkommenen Ablass
verleiht, welcher auch den Seelen im Purgatorium in der Weise der
Fürbitte zugewendet werden kann.

Redigirt, gedruckt und verlegt von A. Dellpläger.

